

# Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Einleitung .....	17
2. Kapitel: Vergleich der Regelungswerke AGB und AAB .....	19
A. Unterschiedliche Vertragssituationen .....	19
I. Vertragssituation bei Verwendung von AGB.....	19
II. Vertragssituation bei Arbeitsverträgen.....	20
III. Zwischenergebnis .....	21
B. Ursachen für die Verwendung von AGB und AAB – Funktion der Regelwerke.....	22
I. Verwendungsursache für AGB.....	22
II. Verwendungsursache für AAB.....	23
III. Zwischenergebnis .....	25
C. Ursachen für die Akzeptanz von AGB und AAB bei den Vertragspartnern	
– Ziele der Inhaltskontrolle von AGB und AAB .....	26
I. Ursachen für die Akzeptanz von AGB .....	26
1. Unterlegenheits-Theorie.....	26
2. Ökonomische Theorie .....	27
3. Theorie der wirtschaftlichen Selbstbestimmung.....	28
4. Eigener Standpunkt vor dem Hintergrund des § 310 Abs.3 Nr.2 BGB.....	28
II. Die Ursache der Akzeptanz von AAB.....	31
1. Ungeeignetheit der ökonomischen Theorie .....	31
1. Strukturelle Unterlegenheit der Arbeitnehmer.....	32
2. Eigener Ansatz .....	34
D. Ergebnis.....	35
3. Kapitel: Anwendungsbereich der §§ 305 ff. BGB im Arbeitsrecht .....	37
A. Die individualarbeitsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten von AAB.....	37

I.	<b>Formulararbeitsvertrag</b>	37
1.	<b>Situation vor Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes</b>	37
a)	<b>Gesetzlich vorgesehene Kontrollmechanismen im Arbeitsrecht vor der Schuldrechtsreform</b>	38
aa)	<b>Verstoß gegen Verbotsgeschäfte gemäß § 134 BGB</b>	38
bb)	<b>Sittenwidrigkeitskontrolle gemäß § 138 BGB</b>	39
cc)	<b>§ 612 a BGB</b>	39
b)	<b>Die Vertragskontrolle von Arbeitsverträgen in der Rechtsprechung des BAG</b>	39
aa)	<b>Kontrolle unter dem Deckmantel des § 134 BGB</b>	40
bb)	<b>Kontrolle unter dem Deckmantel des § 138 BGB</b>	40
cc)	<b>Kontrolle des BAG anhand §§ 242, 315 BGB</b>	41
c)	<b>Der Meinungsstand in der Literatur</b>	43
2.	<b>Rechtslage nach Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes</b>	44
a)	<b>Problem der Tatbestandsvoraussetzung „für eine Vielzahl von Verträgen“</b>	44
b)	<b>Konsequenzen für die zukünftige Kontrollpraxis</b>	46
II.	<b>Gesamtzusage</b>	47
1.	<b>Situation vor Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes</b>	47
2.	<b>Rechtslage nach Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes</b>	47
III.	<b>Betriebliche Übung</b>	48
1.	<b>Situation vor Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes</b>	48
2.	<b>Rechtslage nach Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes</b>	48
IV.	<b>Direktionsrecht des Arbeitgebers</b>	51
V.	<b>Einzelarbeitsverträge</b>	51
1.	<b>Situation vor Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes</b>	52
a)	<b>Die Rechtsprechung des BAG</b>	52
b)	<b>Meinungsstand in der Literatur</b>	53

<b>2. Rechtslage nach Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes .....</b>	<b>53</b>
<b>a) Arbeitsvertrag als Verbrauchervertrag im Sinne des § 310 Abs.3 Nr.2 BGB .....</b>	<b>54</b>
aa) Arbeitgeber gleich Unternehmer .....	54
bb) Arbeitnehmer gleich Verbraucher .....	54
(1) Wortlaut des § 13 BGB .....	55
(2) Entstehungsgeschichte des Verbraucherbegriffs im deutschen Rechtssystem .....	56
(3) Systematik .....	60
(4) Sinn und Zweck des § 13 BGB .....	63
cc) Zwischenergebnis .....	66
b) Anwendbarkeit des § 310 Abs.3 Nr.2 BGB .....	66
aa) Wortlaut .....	66
bb) Entstehungsgeschichte .....	66
cc) Systematik.....	67
dd) Sinn und Zweck .....	68
ee) Zwischenergebnis .....	69
c) Konsequenzen der Anwendbarkeit des § 310 Abs.3 Nr.2 BGB für das Arbeitsrecht .....	69
aa) Erfordernis der fehlenden Einflussmöglichkeit aufgrund der Vorformulierung.....	69
(1) Vorformulierung.....	69
(2) Fehlende Einflussmöglichkeit .....	70
(a) Wortlaut des § 310 Abs.3 Nr.2 BGB .....	71
(b) Entstehungsgeschichte .....	71
(c) Systematik .....	72
(d) Sinn und Zweck .....	72
(e) Ergebnis.....	74

bb) Beweislast .....	74
cc) Nicht von § 310 Abs.3 Nr.2 BGB erfasste Arbeitsverträge .....	75
d) Zwischenergebnis .....	76
<b>B. Die kollektivrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Allgemeinen Arbeitsbedingungen: Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen .....</b>	<b>77</b>
<b>I. Situation vor Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes .....</b>	<b>77</b>
1. Tarifverträge.....	77
2. Betriebsvereinbarungen.....	77
a) Die Rechtsprechung des BAG.....	78
b) Der Meinungsstand in der Literatur und die Reaktion des BAG .....	79
3. Kirchliche Arbeitsvertragsregelungen .....	80
<b>II. Rechtslage nach Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes.....</b>	<b>81</b>
1. Tarifverträge.....	81
2. Betriebsvereinbarungen.....	81
3. Kirchliche Arbeitsvertragsregelungen .....	84
<b>C. Zusammenfassende Beurteilung des Anwendungsbereichs der §§ 305 ff. BGB im Arbeitsrecht .....</b>	<b>86</b>
<b>4. Kapitel: Auswirkungen der Anwendung der §§ 305 ff. BGB im Arbeitsrecht .....</b>	<b>89</b>
<b>A. Einbeziehung der AAB in den Arbeitsvertrag (§§ 305 c Abs.1, 310 Abs.4 S.2 2.HS BGB).....</b>	<b>89</b>
<b>B. Individualabreden im Sinne des § 305 b BGB und die Auslegungsregel des § 305 c Abs.2 BGB .....</b>	<b>91</b>
<b>C. § 310 Abs.4 S.2 1.HS BGB – Angemessene Berücksichtigung der im Arbeitsrecht geltenden Besonderheiten .....</b>	<b>92</b>
I. Bedeutung des § 310 Abs.4 S.2 1.HS BGB .....	92
II. Bisheriges Meinungsspektrum in Rechtsprechung und Literatur .....	93

1. Die Besonderheiten des Arbeitsrechts in der bisher ergangenen Rechtsprechung .....	93
2. Der Meinungsstand in der Literatur .....	95
III. Auslegung des § 310 Abs.4 S.2 1.HS BGB .....	98
1. Die im Arbeitsrecht geltenden Besonderheiten .....	98
a) Arbeitsrecht.....	98
aa) Wortlaut .....	98
bb) Entstehungsgeschichte .....	100
cc) Systematik.....	102
dd) Sinn und Zweck .....	105
ee) Zwischenergebnis .....	106
b) Besonderheiten.....	106
aa) Bezugspunkt.....	107
(1) Wortlaut.....	107
(2) Entstehungsgeschichte.....	108
(3) Systematik .....	109
(4) Sinn und Zweck.....	109
(5) Zwischenergebnis.....	110
bb) Voraussetzungen für eine Besonderheit .....	110
(1) Wortlaut .....	111
(2) Entstehungsgeschichte.....	111
(3) Systematik .....	112
(4) Sinn und Zweck.....	112
(5) Zwischenergebnis: Definition der im Arbeitsrecht geltenden Besonderheiten.....	113
2. Konkretisierung der Formulierung „angemessen zu berücksichtigen“.....	113
IV. Benennung der arbeitsrechtlichen Besonderheiten .....	115

1.	Verbandsbezug .....	115
2.	Arbeitsverhältnisse in Tendenzbetrieben .....	116
a)	Kirchliche Arbeitsverhältnisse.....	116
b)	Arbeitsverhältnisse im Pressebereich .....	117
3.	Arbeitsverhältnisse des Öffentlichen Dienstes .....	118
4.	Richterrecht .....	119
V.	Anwendbarkeit des § 310 Abs.4 S.2 1.HS BGB auch bei Einzelarbeitsverträgen?.....	121
D.	Inhaltskontrolle.....	122
I.	Schranken der Inhaltskontrolle .....	123
1.	§ 307 Abs.3 BGB .....	123
2.	§ 310 Abs.4 S.3 i.V.m. § 307 Abs.3 S.1 BGB .....	125
a)	Konstitutive Bezugnahmeklauseln auf Grund § 310 Abs.4 S.3 BGB?.....	125
b)	Einschränkung auf Kollektivverträge, deren Geltungsbereich das bezugnehmende Arbeitsverhältnis erfasst .....	127
c)	Wann liegt eine Identität im Sinne des § 310 Abs.4 S.3 BGB vor? 129	
d)	Bezugnahme auf eine von tarifdispositivem Gesetzesrecht abweichende tarifliche Regelung.....	132
II.	Kontrollmaßstab der Inhaltskontrolle .....	133
III.	Klauseln ohne Wertungsmöglichkeit.....	135
1.	§ 309 Nr.2 BGB - Leistungsverweigerungsrechte .....	135
3.	§ 309 Nr.3 BGB - Aufrechnungsverbot .....	136
4.	§ 309 Nr.4 BGB – Mahnung und Fristsetzung .....	136
5.	§ 309 Nr.5 und Nr.6 BGB – Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen und Vertragsstrafe .....	137
a)	Situation vor der Schuldrechtsreform .....	137

b) Abgrenzung zwischen Schadenspauschalierungen und Vertragsstrafen.....	138
c) Umfang der Anwendungsbereiche der Klauselverbote nach dem Wortlaut .....	139
aa) § 309 Nr.5 BGB .....	139
bb) § 309 Nr.6 BGB .....	139
d) Auswirkung der Unterschiede auf die Anwendbarkeit der Klauselverbote des § 309 Nr.5 und Nr.6 BGB .....	141
aa) Voraussetzungen für wirksame Schadenspauschalierungen gemäß § 309 Nr.5 BGB .....	141
bb) Zulässigkeit von Vertragsstrafen gemäß § 309 Nr.6 BGB.....	141
(1) Unanwendbarkeit des § 309 Nr.6 BGB nach Rechtsprechung und Literatur.....	141
(2) Unanwendbarkeit des § 309 Nr.6 BGB aufgrund entgegenstehender arbeitsrechtlicher Besonderheiten.....	146
(3) Zulässigkeit von Vertragsstrafen gemäß § 307 BGB.....	146
(a) Unangemessene Benachteiligung aufgrund der Vertragsstrafenvoraussetzungen.....	147
(b) Unangemessenheit der Vertragsstrafenhöhe gemäß § 307 Abs.1 S.1 BGB .....	150
(c) Unangemessenheit der Vertragsstrafe gemäß § 307 Abs.1 S.2 BGB .....	152
cc) Zusammenfassung der Auswirkungen der §§ 307 ff. BGB auf Schadenspauschalierungen und Vertragsstrafenklauseln.....	153
6. § 309 Nr.7 BGB - Haftungsausschluss .....	154
a) § 309 Nr.7 a) BGB – Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit .	154
b) § 309 Nr.7 b) BGB – Grobes Verschulden.....	154
c) Unwirksamkeit von Ausschlussfristen gemäß § 309 Nr.7 BGB ....	155

7. 309 Nr.8 a) BGB – Ausschluss des Rechts, sich vom Vertrag zu lösen.....	156
8. § 309 Nr.10 BGB – Wechsel des Vertragspartners .....	157
9. § 309 Nr.12 BGB - Beweislast.....	161
10. § 309 Nr.13 BGB – Form von Anzeigen und Erklärungen .....	162
<b>IV. Klauseln mit Wertungsmöglichkeit.....</b>	<b>164</b>
1. § 308 Nr.1 BGB – Annahme und Leistungsfrist.....	165
2. § 308 Nr.4 BGB - Änderungsvorbehalte.....	165
a) Situation vor Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes .....	166
aa) Die Rechtsprechung des des BAG.....	166
bb) Das Meinungsspektrum in der Literatur .....	168
b) Rechtslage nach Inkrafttreten des Schuldrechtsreformgesetzes.....	169
aa) Der Anwendungsbereich des § 308 Nr.4 BGB.....	169
(1) Freiwilligkeitsvorbehalte.....	169
(2) Änderungen bezüglich der Arbeitsleistung.....	170
(3) Änderungen aufgrund einer Entscheidung des Arbeitgebers	171
bb) Zumutbarkeit des Änderungsrechts .....	172
cc) Konsequenzen der Anwendbarkeit des § 308 Nr.4 BGB .....	176
3. § 308 Nr.5 und Nr.6 BGB – Fingierte Erklärungen und Fiktion des Zugangs.....	178
<b>V. Angemessenheitskontrolle gemäß § 307 BGB .....</b>	<b>178</b>
1. Das Transparenzgebot des § 307 Abs.1 S.2 BGB – Insbesondere zur Zulässigkeit der Bezugnahme auf Tarifverträge.....	178
2. § 307 Abs.2 Nr.1 BGB: Abweichen von wesentlichen Grundgedanken der gesetzlichen Regelungen .....	180
3. § 307 Abs.2 Nr.1 BGB: Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen = „gesetzliche Regelungen“? .....	181

<b>4. Überprüfung ausgewählter arbeitsvertraglicher Klauseln anhand des § 307 BGB .....</b>	<b>184</b>
a) Ausschlussfristen .....	184
aa) Länge der Ausschlussfrist.....	185
bb) Zweistufige Ausschlussfristen .....	186
cc) Fristbeginn von Ausschlussfristen .....	186
dd) Ein- und Zweiseitige Ausschlussfristen.....	187
b) Mankoabrede.....	187
c) Verzichtsklauseln, insbesondere Ausgleichsquittungen.....	189
<b>VI. Rechtsfolgen unwirksamer Vertragsbestimmungen – Verbot der geltungserhaltenden Reduktion auch im Arbeitsrecht?.....</b>	<b>190</b>
1. Verbot der geltungserhaltenden Reduktion bei AGB .....	190
2. Verbot der geltungserhaltenden Reduktion auch bei AAB – Überblick über den Meinungsstand .....	191
3. Ergänzende Vertragsauslegung .....	193
a) Grund für eine ergänzender Vertragsauslegung .....	193
b) Vorteile der ergänzenden Vertragsauslegung im Arbeitsrecht.....	194
4. Ablehnung der geltungserhaltenden Reduktion im Arbeitsrecht.....	196
5. Ergebnis.....	197
<b>E. Konsequenzen der Anwendbarkeit auf vor dem 01.01.2002 geschlossene Arbeitsverträge: .....</b>	<b>198</b>
I. Forderungen nach Vertrauensschutz .....	199
II. Zulässigkeit der unechte Rückwirkung?.....	200
<b>5. Kapitel: Zusammenfassung.....</b>	<b>203</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>207</b>